



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/026/2019
Datum	Mittwoch, den 23.10.2019
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Angelika Kunkel	Stellv. Ausschussvorsitzende	FDP
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve Hornivius
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. AV Tschakert
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD
Werner Ufer	Stadtverordneter	FW
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen

vom Magistrat

Karlheinz Kräuter	Stadtrat
-------------------	----------

von der Verwaltung

Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
Kornelia Dietsch	Kulturamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Herr Le Blanc, Phantastische Bibliothek
Frau Seibel, Phantastische Bibliothek

entschuldigt fehlten

Stv Dr. Fritz Teichner, CDU-Fraktion
Stv Martin Brauner, NPD-Fraktion

Stellv. AV K u n k e l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.09.2019**
- 2 Phantastische Bibliothek Wetzlar
 Informationsgespräch**
- 3 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.09.2019

Mitteilungen

Gedenkfeier zum Jahrestag des Mauerfalls

StR K r ä u t e r wies auf den Jahrestag des Mauerfalls am 09.11.2019 hin und lud zu einer Gedenkfeier am Mauerstück in Dalheim ein.

Veranstaltung „Mauerfall trifft Ostrock“

Frau B e i s e r informierte über die Veranstaltung „Mauerfall trifft Ostrock“ mit Herrn Siegbert Schefke am 02.11.2019 in der Stadtbibliothek Wetzlar.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 11.09.2019

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

zu 2 Phantastische Bibliothek Wetzlar Informationsgespräch

Stellv. AV K u n k e l begrüßte Herrn Le Blanc und Frau Seibel von der Phantastischen Bibliothek und erteilte ihnen das Wort.

Herr L e B l a n c dankte den Ausschussmitgliedern für die Möglichkeit, vor dem Ausschuss zu sprechen. Er gab einen Überblick über die Entwicklung der Phantastischen Bibliothek von ihrer Entstehung vor 31 Jahren bis heute. Er ging dabei vor allem auf die Gründung der gleichnamigen Stiftung und die finanziellen Probleme ein, die sich aus den aktuell niedrigen Zinsen ergäben.

Anschließend berichtete er von den Projekten und vom Angebot der Bibliothek und nannte dabei insbesondere das System der Lesepatenschaften, bei dem Mitarbeiter in sozial schwache Familien gehen, um den Kindern vorzulesen und ihnen Bücher näherzubringen. Das System werde gut aufgenommen, die Bibliothek bekomme viel positive Resonanz und die Familien gäben das Angebot untereinander weiter. Herr L e B l a n c sprach jedoch auch die Kosten an, die unter anderem für die Projektverwaltung, die Ausbildung und die Betreuung der Lesepaten anfielen. Er bedauerte, dass die Stadt sich nicht finanziell daran beteilige.

Im Anschluss stellte Frau S e i b e l einige weitere Projekte der Phantastischen Bibliothek vor. Darunter fielen unter anderem der Phantastikpreis, bei dem die Bibliothek die Organisation und Ausrichtung betreue, die „Tage der Phantastik“ und die europaweite Jules-Verne-Tagung.

Als größtes Projekt nannte sie die Abteilung „Future Life“, bei der Firmen oder Privatpersonen sich über Zukunftsvisionen aus Science-Fiction-Werken informieren können. Das Team entwickle dann eine Studie zu den fraglichen Themen, an denen der Auftraggeber die Rechte erwerbe. Als Beispiele hierfür nannte sie Themen wie Verkehr, Technologie und Schönheitsideale. Insbesondere berichtete sie von einem Auftrag für das hessische Wirtschaftsministerium, an dessen Prozess sowohl Theoretiker aus der Science-Fiction als auch Praktiker aus der Wirtschaft beteiligt seien, um realitätsnahe Ergebnisse zu erzielen.

Auf Rückfrage von stellv. AV K u n k e l bedauerte Herr L e B l a n c, dass die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Wetzlar seit Jahren sehr gering sei. Als Lösungsansatz bot er an, in Kooperation mit der Stadt förderfähige Projekte zu erarbeiten.

StR K r ä u t e r erkundigte sich, ob Kooperationen wie das Europa-Projekt und die Partnerschaft zu Vilnius noch bestünden. Er könne sich eine Förderung für Partnerschaften zwischen EU-Ländern vorstellen. Herr L e B l a n c bestätigte, dass der Europa-Gedanke für die Phantastische Bibliothek und im Speziellen für das Future-Life-Projekt sehr wichtig sei.

Stellv. A V K u n k e l bedankte sich für das informative Gespräch. Sie erklärte, dass die Fraktionen zunächst über das Gehörte beraten würden.

zu 3 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Stellv. A V K u n k e l schloss die 26. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Die stellv. Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

K u n k e l

R e u s c h l i n g